

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-
Vorpommern · D-19048 Schwerin

An die
Schulleiterinnen und Schulleiter der
öffentlichen allgemein bildenden Schulen
in der Hansestadt Rostock und
angrenzenden Ämtern

Bearbeiter: Martin Komendera
Telefon: 0385 / 588-7212
AZ: VII-321-13000-2013/017-139
E-Mail:
M.Komendera@bm.mv-regierung.de

Schwerin, 8. September 2020

Corona-Teststrategie: Teilnahme an einer Corona-Testungsreihe mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Universitätsmedizin Rostock

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

mit dem 81. Hinweisschreiben vom 24. Juli 2020 sind Sie über das Angebot der Präventiv-Testung für pädagogisches Personal informiert worden. Dieses Angebot ist Bestandteil einer zweisäuligen Teststrategie. Neben der Präventiv-Testung umfasst diese Strategie auch eine wissenschaftlich begleitete Corona-Testungsreihe. Beide Testungen sind freiwillige Angebote.

Die Corona-Testungsreihe wird in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS), der Universitätsmedizin Rostock und dem Bildungsministerium durchgeführt.

Bei der Testungsreihe werden zufällig ausgewähltem pädagogischen Personal an öffentlichen Schulen, also Lehrerinnen und Lehrern, Referendarinnen und Referendaren sowie unterstützenden pädagogischen Fachkräften, und Schülerinnen und Schülern freiwillige Testungen auf das Coronavirus SARS-CoV-2 sowie Antikörpertestungen unter wissenschaftlicher Begleitung ermöglicht. Dabei ist die Teilnahme auf 75 Personen aus der Gruppe des pädagogischen Personals an den

Hausanschrift:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
Werderstr. 124 · D-19055 Schwerin

Postanschrift:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
D-19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-0
Telefax: +49 385 588-7082
poststelle@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformationen: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise>.

öffentlichen Schulen und 75 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 17 Jahren begrenzt. Antikörpertests werden ausschließlich bei den Personen aus der Gruppe des pädagogischen Personals an den öffentlichen Schulen und nicht bei den Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

Im Zeitraum vom 7. September 2020 bis zum 31. Januar 2021 werden bis zu fünf Testungen pro Person im Abstand von ca. vier Wochen sowie ein Antikörpertest zu Beginn und am Ende der Testreihe durchgeführt. Alle Testungen beruhen auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und werden nur mit Zustimmung der Testpersonen durchgeführt. Die Testungen werden in der Universitätsmedizin Rostock durchgeführt.

Wer an den Testungen teilnehmen möchte, kann sich bis zum

18. September 2020

am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. med. univ. Emil C. Reisinger, Universitätsmedizin Rostock, Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten unter der Telefonnummer 0381/4947337 oder per E-Mail unter klinische-studien@med.uni-rostock.de melden.

Aus den eingegangenen Meldungen für die Bereitschaft zur freiwilligen Teilnahme wählt die Universitätsmedizin Rostock unter Einbeziehung des LAGuS die Testpersonen aus. Dabei soll insbesondere auch die Altersgruppe der über 60-Jährigen Beachtung finden. Berücksichtigung können auch soziale Gesichtspunkte und Gesichtspunkte einer möglichst weitgehenden Erfassung der Fläche (Stadt/Land) finden.

Die Testungen werden von der Universitätsmedizin Rostock wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Sie übernimmt auch die Koordinierung der Einladungen der Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Das Projekt ist ein Beitrag dazu, dass wir alle gemeinsam in den nächsten Monaten gesund durch die weiteren Herausforderungen der Corona-Pandemie kommen und den eingeschränkten Regelbetrieb für die Schulen unter Pandemiebedingungen bewältigen. Aus diesem Grund bitte ich Sie, dieses Projekt in der Schule gegenüber dem pädagogischen Personal und den Erziehungsberechtigten vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Thomas Jackl